



Teilnahmebedingungen

Die Geschäftsanbahnung ist Bestandteil des BMWi Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens:

- 500 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 € (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. € Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr an, danach ist keine Erstattung von Teilnahmegebühren mehr möglich.

Kontakt

Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer
Büro Berlin
Martina Mousseau
Charlottenstraße 16, 10117 Berlin
Tel.: 030-206 790 41/42
mmousseau@francoallemand.com

www.francoallemand.com

www.ixpos.de/markterschliessungsprogramm.html

www.bmwi.de

Partner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Deutsch-Französische Industrie- und
Handelskammer
18, rue Balard
F-75015 Paris

Stand

April 2018

Bildnachweis

© bigstock



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Sensorik & Messtechnik

Schwerpunkt: Industrie 4.0

Deutsches „savoir-faire“ – Französische Expertise

Reise zur Geschäftsanbahnung Frankreich
11. bis 14. Februar 2019

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Durchführer



Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie

Deutschland und Frankreichs Unternehmen im digitalen Wandel

Die Sensorik und Messtechnik ist eine der zentralen Herausforderungen der Industrie 4.0 bei der Modernisierung und Optimierung industrieller Prozesse. Wie die französische Studie "Technologie clés 2020" zeigt, verpflichtet die Umsetzung von Umweltstandards und -vorschriften die französischen Unternehmen, Lösungen zu finden und die Entwicklung alternativer und sauberer Technologien voranzutreiben. Seit 2017 stellt das PIA-Programm (Programme d'Investissements d'avenir) 10 Mrd. € zur Verfügung, um französische Unternehmen bei der Modernisierung ihrer Produktion zu unterstützen.

Der französische Markt für Sensoren und Messgeräte stellt für deutsche Unternehmen eine große Chance dar. Nach der Gewerkschaft der elektronischen Allianz *Acsiel* erwirtschaftete der französische Markt 2017 ca. 380 Millionen Euro im Bereich Messtechnik (was einer jährlichen Steigerung von 5% entspricht). Innovative Produkte und Lösungen sind insbesondere in der Automobil- und Luftfahrtindustrie und in den Bereichen Gesundheitswirtschaft, Chemie, Biologie und Telekommunikation gefragt.

Projektziele – Inhalte

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Geschäftsanhaltungsreise hilft kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Deutschland beim Einstieg in den französischen Markt. Der Aufbau des Exportgeschäfts nach Frankreich ist für deutsche Unternehmer häufig komplex und nicht immer leicht einzuschätzen. Gerade in diesem Bereich unterstützt die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer seit über 60 Jahren erfolgreich jährlich mehr als 200 Unternehmen. Als deutsch-französische Institution und Wirtschaftsverband verfügt sie über ein hervorragendes Netzwerk in Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Leistungen

- Fact-Sheet mit wichtigsten Marktinformationen
- umfassende Zielmarktanalyse
- individuelle Geschäftspartnersuche in Frankreich:
 - ✓ Identifikation Ihrer Zielgruppen
 - ✓ Ansprache dieser potentiellen Geschäftspartner
 - ✓ Organisation von und Begleitung zu den individuellen Gesprächen vor Ort
- Präsentationsveranstaltung zur Leistungsfähigkeit der deutschen Sensorik und Messtechnikbranche und Firmenpräsentationen der teilnehmenden deutschen Unternehmen in Paris

Vorläufiges Programm

11.02.19	Anreise nach Paris, Briefing Briefing, kompakte Marktinformationen, Vertrieb Frankreich, interkulturelle Aspekte. Gemeinsames Abendessen mit den Teilnehmern und den französischen Experten.
12.02.19	Präsentationsveranstaltung <ul style="list-style-type: none">• Vortrag zur Leistungsfähigkeit der Sensorik und Messtechnik in Deutschland• Präsentation der deutschen Teilnehmer• Podiumsdiskussion• Netzwerkveranstaltung bei gemeinsamem Imbiss Individuelle Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern vor Ort.
13.02.19	Individuelle Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern im französischen Unternehmen.
14.02.19	Individuelle Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern im französischen Unternehmen.

Abschließendes Beratungsgespräch über weiterführende Exportmaßnahmen.

Anmeldung bis zum 29. Juni 2018

Bitte über dieses [Online-Formular](#) oder per Email an mmousseau@francoallemant.com